

## Online-Fortbildungen der FB Kirchenmusik der (Erz-)Diözesen Aachen, Münster, Köln und Paderborn

Die Fachbereiche bzw. Referate Kirchenmusik bieten gemeinsam Online-Veranstaltungen als Fortbildung an. Diese finden jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats von 16-18h statt. Nach einer Vertiefung ins Thema besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung über [www.klangraum-kirche.de](http://www.klangraum-kirche.de) > Service > Formulare und Ordnungen > Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen  
[Anmeldung Fortbildungen - Klangraum Kirche \(klangraum-kirche.de\)](http://www.klangraum-kirche.de)

Der *Anmeldeschluss* ist jeweils bis 10 Uhr am Fortbildungstag.

Mittwoch, 8. Februar 2023, 16-18 Uhr, Nr. OF-23/2

Thema: **Improvisation für Melodieinstrumente**

Referent: Bernhard Blitsch

Inhalt: Improvisation für Melodieinstrumente. Mit einfachen Beispielen werden die Grundlagen melodischer Improvisation erläutert. Kolorieren einer Chormelodie. Improvisation über einfache Harmoniefolgen. Improvisation im Klangraum (Pentatonik, Ganztonleiter). Motivische Improvisation.

Der Kurs richtet sich an alle, die im kirchenmusikalischen Rahmen mit einem Melodieinstrument tätig sind. Die Art des Instrumentes spielt keine Rolle. Eigenes Ausprobieren ist erwünscht und willkommen. Die harmonischen Grundlagen werden als MIDI-Dateien zur Verfügung gestellt. Um die Latenzprobleme bei Online-Sitzungen zu vermeiden, sollten die Teilnehmer\*innen ein separates Abspiegelgerät für diese MIDI-Files bereithalten.

Vita: Bernhard Blitsch

Geboren 1965 in Trier, Kirchenmusikstudium an der HfMT Köln, seit 1993 Regionalkantor im Rhein-Siegkreis (linksrh.), 1999-2007 Dozent für Musiktheorie an der KHK Aachen, Diözesanbeauftragter für Instrumentalmusik, Mitherausgeber mehrerer Publikationen für Instrumentalmusik zum Gotteslob.

Mittwoch, 8. März 2023, 16-18 Uhr, Nr. OF-23/3

Thema: **Noch immer frisch: Olivier Messiaens Schaffen für Orgel**

Referent: Daniel Beilschmidt (Leipzig)

Inhalt: Was sagt uns Olivier Messiaens Orgelwerk und ein Einblick in seine improvisatorische Praxis heute noch? Die Online-Fortbildung setzt Impulse in zwei Richtungen:

- 1) Fingerübungen für die Improvisation (Modi, Akkorde, Form)
- 2) Analytische Einblicke ins "Livre d'orgue" (1951)

Vita: Daniel Beilschmidt (\*1978) ist künstlerischer Mitarbeiter an der HMT Leipzig, Universitätsorganist in Leipzig und Schlossorganist in Altenburg. Internationale Konzerttätigkeit. Improvisator und Komponist. Seit 2020 Bach-Gesamt-Reihe Leipzig und Altenburg, 2022 Messiaen- und Cage-Reihe an der Universität Leipzig.

Mittwoch, 12. April 2023, 16-18 Uhr, Nr. OF-23/4

Thema: **Verstaubt? Von wegen ...! Gregorianischer Choral aktuell**

Referent: Prof. Dr Stefan Klöckner

Inhalt: Ausgewählte Gregorianische Gesänge der Osterzeit - betrachtet unter musikalisch-praktischen und theologischen Gesichtspunkten. Wie wird der Gregorianische

Choral zu einer "Schule der Spiritualität"?

Vita: Stefan Klöckner, (\*1958) Dr. theol., Professor für Musikwissenschaft und Geschichte der Kirchenmusik an der Folkwang Universität der Künste Essen. Weitere Informationen unter [www.stefan-kloeckner.com](http://www.stefan-kloeckner.com)

Mittwoch, 10. Mai 2023, 16-18 Uhr, Nr. OF-23/5

Thema: **Arbeit mit der Notationssoftware Dorico**

Referent: Lukas Roth

Inhalt: Ziel des Online-Seminars ist einen Überblick über die Funktionen und Arbeitsweise des Notationprogramms Dorico von Steinberg zu geben und einen beispielhaften Notationsprozess zu durchlaufen. Das Seminar richtet sich vor allem an Interessierte und Anfänger, beleuchtet jedoch auch einige fortgeschrittenere Themen und öffnet Raum für jegliche Fragen im Umgang mit Dorico.

Vita: Lukas Roth (\*2000) wuchs in einem musikalischen und christlich geprägten Haushalt auf. Seit 2022 studiert er Musik im Hauptfach Jazz-Piano und kath. Theologie an der Hochschule für Musik und Tanz sowie der Universität zu Köln. Für Arrangements und Kompositionen arbeitet er regelmäßig mit Notationsprogrammen.

Mittwoch, 14. Juni 2023, 16-18 Uhr, Nr. OF-23/6

**Thema: Chor der Zukunft – Transformationsprozesse mit Chören gemeinsam gestalten**

Referent: Christiane Hrasky, Prof. Kai Koch

Inhalt: Nicht nur vor dem Hintergrund der mit Corona einhergehenden Unwägbarkeiten und der sich in vielen Bistümern ereignenden Umstrukturierungen bzw. dem Älterwerden vieler Gemeinden, sondern auch durch den Wandel gesellschaftlichen Lebens stehen Chöre vor der Herausforderung, ihre Arbeit weiterzuführen, ja überhaupt weiterzuleben oder auch neu zu überdenken. Prof. Dr. Kai Koch und Landeskantorin Christiane Hrasky beschäftigen sich praktisch und wissenschaftlich mit dem weiten Thema der Chorarbeit und entwickeln Ideen und Anregungen für Chöre, Wege für eine erfolgreiche Zukunft zu zeigen. In vielen Gemeinden gibt es eine breit gefächerte Chorlandschaft. Hier zeigen sich sowohl Herausforderungen als auch ungenutzte Potenziale, z. B. wie Chöre auf Konkurrenzangebote reagieren, wie Fusionen gestaltet werden oder wie verschiedene Chorgruppen zum gemeinsamen Singen zusammengebracht werden können. Unter den Stichworten „Chorarbeit in Zeiten des demografischen Wandels“, „Transformationsprozesse im Chorwesen“, „Generationenverbindendes Singen“ und „Chorberatung“ werden Christiane Hrasky und Kai Koch einzelne Impulse geben und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Vita: Christiane Hrasky ist Chorleiterin und Kirchenmusikerin in Hamburg-Altona und leitet seit 2009 den Franz-Schubert-Chor Hamburg. Das Gestalten in interdisziplinären Zusammenhängen, die Entwicklung unkonventioneller Programme und intensive Stimmbildung bilden dabei den Schwerpunkt ihrer Chorarbeit. Seit 2018 ist sie die Landeskantorin der Nordkirche.

Prof. Dr. Kai Koch ist seit Oktober 2020 Professor für Musikpädagogik an der Universität Vechta und war zuvor zwei Jahre in selber Funktion mit dem Schwerpunkt "Musikpädagogik in der Sozialen Arbeit" der KSH München, nachdem er mehrere Jahre als Studienrat i. K. in Münster und Annweiler tätig war. Kai Koch promovierte im Bereich der empirischen Musikpädagogik bei Prof. Dr. Heiner Gembris in Paderborn. Er ist als Dozent im Rahmen der Weiterbildung "Musikpädagogik" (FH Münster) für den Bereich "Singen im Alter" verantwortlich und Beisitzer im Vorstand der "Deutschen Gesellschaft für Musikpädagogik" (DGfMG e.V.).

